Fernlehrgang: Experte für Ergonomie und Rückengesundheit -

Kompetenz erweitern für die bestmögliche Beratung im BGM

Wie kann ich meine Freizeit und auch das Berufsleben möglichst rückenfreundlich gestalten? Auf diese Frage wissen Fachkräfte aus dem betrieblichen Gesundheitsmanagement, aber auch viele Ärzte und Therapeuten manchmal keine befriedigende Antwort oder können nur wenig praktische Tipps geben. Es kommt nicht nur darauf an, rückenfreundliches Verhalten und körpergerechte Bewegungsabläufe im Alltag anzuwenden. Ebenso wichtig: Das persönliche Umfeld muss dies auch zulassen. Was nützt das beste rückenfreundliche Verhalten, der Arbeitsplatz aber auch das Umfeld im eigenen Heim nicht rückenfreundlich gestaltet sind? Die Gegenstände des täglichen Lebens müssen sich durch ergonomische Gestaltung den Bedürfnissen des Benutzers anpassen und nicht umgekehrt. Doch welche Anforderung stellt die Wissenschaft ab Alltagsprodukte? Welche Produkte unterstützen die Rückengesundheit und welche tun dies nicht?

Das Thema Verhältnisprävention ist leider bislang kaum Bestandteil von ärztlichen oder therapeutischen Aus- und Weiterbildungen. Und das obwohl ein großes Interesse an diesem Gebiet besteht; gerade um den Arbeitsplatz möglichst rückenfreundlich auszustatten, um die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu steigern und die Fehlzeiten durch Rückenbeschwerden zu reduzieren. Um hier in Zukunft kompetent zu beraten und den steigenden Anforderungen zu genügen, können sich Bewegungsfachkräfte, wie zum Beispiel Ärzte, Mediziner, Fachkräfte für betriebliches Gesundheitsmanagement, Physiotherapeuten oder auch Sportwissenschaftler jetzt zum Thema Verhältnisprävention weiterbilden: Die „Aktion Gesunder Rücken e. V.“ bietet die seit Jahren bewährte Schulung „Von der Verhaltens- zur Verhältnisprävention“ an.

Die Schulung wird in Form eines Fernlehrgangs durchgeführt. Dieser wurde durch ein Autorenteam aus Medizinern und Therapeuten entwickelt und dauert etwa vier Monate. Auf Wunsch kann dieser auch in einem Intensivmodus (Dauer: vier Wochen) durchgeführt werden. Sprechen Sie uns dazu einfach an. Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer die Zusatzqualifikation "Experte oder Expertin für Ergonomie und Rückengesundheit". Die Fortbildung wird von zahlreichen Verbänden sowie als ärztliche Fortbildung (47 Punkte) anerkannt. Von dieser Qualifizierung profitieren besonders die Betroffenen, die von den Referenten zahlreiche Informationen für die rückenfreundliche Gestaltung ihres Umfeldes bekommen. Weitere Informationen zum Fernlehrgang gibt es unter www.agr-ev.de/referent

Mitglieder des BBGM e. V. haben die Möglichkeit, vergünstigt am Lehrgang teilzunehmen.
(Die Kosten für BBGM-Mitglieder betragen 460,00 € statt 560,00 €).

Haben Sie weitere Fragen? Sprechen Sie gern die Lehrgangsbetreuerin Frau Scheil an. Sie erreichen sie unter christina.scheil@agr-ev.de oder unter 04761/926358-319